

## Schwimmen

# TSG-Damen siegen in der Landesliga

Von **MARTIN PRIGGE** - 05.02.2020 -

**Die Schwimmer(-innen) aus Bremen-Nord haben in den Ligawettkämpfen des deutschen Mannschaftswettbewerbs (DMS) teils beachtliche Leistungen gezeigt.**



**Die Schwimmerinnen der TSG Huchting/Blumenthal (in grau) sicherten sich den Landesliga-Sieg. Bronze gewann das Damenteam der SG Aumund-Vegesack (in Grün).** (Martin Prigge)

Bremen-Nord. Ein Herrenteam der TSG Huchting/Blumenthal war unter Beteiligung des Blumenthaler TV in der 2. Bundesliga Nord angetreten und eine weitere Herrentruppe hatte sich mit zwei TSG-Damenmannschaften an der Bremer Landesliga beteiligt. Hier traten auch vier Teams der SG Aumund-Vegesack an.

Gegen starke Absteiger schlug sich das TSG-Herrenteam wacker und platzierte sich in der 2. Bundesliga Nord mit 19652 Gesamtpunkten auf Platz vier. In der Kieler Universitätsschwimmhalle siegte einer der erfolgreichsten Nachwuchsvereine Deutschlands, die Wasserfreunde Spandau 04 aus Berlin (20649 Punkte), vor der SG HT 16 Hamburg (19969) und TWG 1861 Göttingen (19907).

„Natürlich freuen wir uns über das Ergebnis. Die Mannschaft war hoch motiviert, aber im Vorfeld doch nicht so ganz optimal vorbereitet“, sagte BTV-Trainer Uwe Hilbrands. Laut dem Coach hätten in den zwei Wochen vor dem Bundesliga-Auftritt krankheits-, studiums- und schulbedingte Trainingsausfälle verschmerzt werden müssen. Über den auffallend knappen Abstand zu den Plätzen zwei und drei sagte Hilbrands: „Unsere angestrebte Punktzahl wurde schlussendlich um gute 600 Punkte verfehlt. Wenn alle topfit gewesen wären, wäre mehr drin gewesen.“

Dieses „Mehr“ durfte dann immerhin die Damenauswahl der TSG feiern. Sie entschied den

Wettbewerb in der Bremer Landesliga für sich (18126). Ob dieses Resultat für den Aufstieg reicht, entscheidet sich, wenn alle Landesverbände ihre Ligen ausgeschwommen haben – an diesem Wochenende schließt diese Wertung mit dem Wettbewerb in Schleswig-Holstein. Auf dem zweiten Rang der Bremer Landesliga landete OSC Bremerhaven (16265) und die SAV-Damen holten sich Bronze (14775). Die zweite TSG-Damenmannschaft schrieb sich dahinter auf dem vierten Platz ein (15205) und das zweite SAV-Damenteam belegte Platz acht (9512).

Bei den Herren dominierte im Bremer Unibad der SV Bremen 1910, der sich mit 16216 Gesamtpunkten den Landesliga-Sieg erschwamm vor der SAV (15634). Ebenfalls auf der Siegertreppe landete der Bremische SV (14671). Das zweite TSG-Herrenteam wurde Fünfter (11602) und SAV II belegte Platz sechs (8651). SAV-Trainer Harald Schützek zeigte sich angesichts des Abschneidens der Vegesacker Athleten „vollauf zufrieden“. Ein Bonbon hatten die Vegesacker im Rahmen des Landesligawettbewerbs außerdem zu vermelden: Ihr Schwimmer Leon Nobel (Jahrgang 2005) ging über die DMS-Strecke der 800 Meter Freistil an den Start und sicherte sich in neuer Bestzeit von 9:38,57 Minuten die Qualifikation für die Norddeutschen Meisterschaften (NDM) der langen Strecken in zwei Wochen. Licht und Schatten kam schließlich für die SAV zusammen, als Luca Voß (2004) die NDM-Teilnahme über 1500 Meter Freistil in 18:29,98 Minuten um fünf Sekunden denkbar knapp verpasste.

---